

Rainer Gievers

Das Praxisbuch
Xiaomi Redmi Note 14 &
Redmi Note 14 Pro (5G)
Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Vorwort

Xiaomi (ausgesprochen als »schau-mie«) ist erst seit 2019 offiziell auf dem deutschen Markt vertreten. Inzwischen zählt der Hersteller zu den drei größten Handy-Marken in Deutschland. Während andere Hersteller sich auf wenige Modelle beschränken, ist Xiaomi für eine umfangreiche Produktpalette bekannt, die alle Kundenansprüche abdeckt.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Dieses Buch ist entstanden, um den Anwender Schritt für Schritt von den Grundlagen bis zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen zu begleiten. Darüber hinaus teilen wir wertvolle Tipps aus unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung mit Smartphones, die Sie weder im Internet noch in anderen Büchern finden werden.

Für dieses Buch standen uns das Redmi Note 14 und das Redmi Note 14 Pro 5G zur Verfügung. Die anderen Modelle dürften nur geringfügig im Funktionsumfang abweichen.

Wir empfehlen, die ersten beiden Kapitel zur Ersteinrichtung und zur Benutzeroberfläche durchzuarbeiten, auch wenn Sie vielleicht schon mal mit einem Android-Handy gearbeitet haben. Auf die unvermeidlichen Fachbegriffe, die dabei erläutert werden, setzen dann die weiteren Kapitel auf.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@das-praxisbuch.de.

Rainer Gievers, im Januar 2025

1. Auflage vom 27.01.2025

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0).«

Copyright © 2025 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN 978-3-96469-278-8

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶, ❷, ❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel *⚙/Einstellungen*, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung.....	11
2.1 Das ist bei Android anders.....	11
2.2 Das Google-Prinzip.....	12
2.3 Die SIM-Karte.....	12
2.4 Das Netzteil.....	14
3. Erster Start.....	16
3.1 Automatische Datenübernahme.....	19
3.2 Vorhandenes Google-Konto.....	21
3.3 Neues Google-Konto.....	22
3.4 Weitere Einrichtung.....	27
4. Grundlagen der Bedienung.....	31
4.1 Bedienelemente des Xiaomi-Handys.....	31
4.2 Displaysperre.....	31
4.3 Der Startbildschirm.....	32
4.4 Erste Schritte.....	33
4.4.1 Bildschirmeinschaltzeit anpassen.....	33
4.5 Updates für Systemapps.....	34
4.6 Betriebssystem-Update.....	34
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis.....	36
4.8 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld.....	37
4.9 Kontrollzentrum.....	39
4.10 Startbildschirm konfigurieren.....	41
4.10.1 Schnellzugriffe verwalten.....	41
4.10.2 Widgets.....	42
4.10.2.a Widget hinzufügen.....	44
4.10.2.b Widget entfernen.....	47
4.10.3 Ordner.....	47
4.10.4 Hintergrundbild.....	48
4.11 Längs- und Querdarstellung.....	50
4.12 Menü.....	51
4.13 Die Einstellungen.....	52
4.14 Zuletzt genutzte Anwendungen.....	52
4.15 Google-Suche.....	53
4.16 Medienlautstärke und Signaltöne.....	54
4.17 Das Ausklappmenü.....	56
4.18 Aktionen zulassen.....	57
4.19 Handy ausschalten oder neu starten.....	58
5. Telefonie.....	59
5.1 Anruf durchführen.....	59
5.1.1 Suche.....	60
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen.....	61
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs.....	61
5.1.3.a Hörerlautstärke.....	63
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch.....	63
5.2 Mobilbox abrufen.....	64
5.3 Anruf annehmen.....	64
5.3.1 Mit SMS antworten.....	66
5.3.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke.....	68
5.4 Anrufliste (Protokoll).....	70
5.4.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche.....	70
5.4.2 Anzeige verpasster Anrufe.....	71
5.4.3 Funktionen in der Anrufliste.....	71
5.5 Flugmodus (Offline-Modus).....	73
5.6 Filter gegen Belästigung (Sperrliste).....	73
5.7 Favoriten.....	75
5.8 Anrufeinstellungen.....	76

5.8.1 Anrufkonten.....	77
6. SMS mit Messages.....	79
6.1 Nachrichtenanzeige.....	79
6.2 Nachricht senden.....	80
6.2.1 Mehrere Empfänger eingeben.....	82
6.2.2 Kontakt aus Telefonbuch.....	83
6.2.3 Nachricht aus Nachrichtenverlauf.....	83
6.2.4 Nachricht aus Anrufliste.....	84
6.2.5 Senden planen.....	84
6.3 RCS.....	85
6.4 Entwürfe.....	86
6.5 Empfangsbestätigung (Zustellungsbericht).....	86
6.6 Alte Nachrichten löschen.....	88
6.7 Weitere Funktionen.....	89
6.8 SMS empfangen.....	90
6.8.1 Schwarze Liste.....	91
6.9 Konfiguration.....	92
7. Telefonbuch.....	94
7.1 Kontakterfassung.....	96
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben.....	96
7.1.2 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen.....	97
7.2 Kontakt bearbeiten.....	98
7.3 Listen- und Detailanzeige.....	99
7.3.1 Verknüpfung auf dem Startbildschirm.....	100
7.4 Die SIM-Karte.....	101
7.5 Kontaktfoto und Klingelton.....	102
7.6 Suchen.....	105
7.7 Favoriten.....	106
7.8 Weitere Funktionen.....	106
8. Internet einrichten und nutzen.....	108
8.1 Internetzugang einrichten.....	108
8.1.1 WLAN.....	108
8.1.2 Datenflatrate des Netzbetreibers.....	108
8.1.3 Automatische Einrichtung.....	108
8.1.4 Weitere Konfigurationsparameter.....	109
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet.....	110
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren.....	110
8.2.2 Andere WLAN-Zugangspunkt auswählen.....	111
8.2.3 WLAN über QR-Code einrichten.....	112
8.2.4 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren.....	113
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN.....	113
9. Gmail.....	114
9.1 Gmail in der Praxis.....	116
9.1.1 E-Mails abrufen.....	117
9.1.2 Dateianlagen.....	119
9.1.3 Labels.....	120
9.1.4 E-Mails beantworten.....	122
9.1.5 E-Mail neu schreiben.....	124
9.1.6 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	125
9.1.6.a Cc/Bcc.....	126
9.1.6.b Dateianlage.....	126
9.1.7 Entwürfe.....	128
9.1.8 E-Mails löschen.....	129
9.2 Weitere Funktionen.....	130
9.2.1 Nachrichten durchsuchen.....	130
9.2.2 Zurückstellen.....	131
9.2.3 Archivieren.....	132
9.2.4 Unterdrücken.....	133

9.2.5 Wichtig-Ordner.....	135
9.2.6 Markierungen.....	136
9.2.7 Spam.....	137
9.2.8 Stapelvorgänge.....	139
9.2.9 Wischgeste zum Archivieren.....	139
9.3 Einstellungen.....	140
9.3.1 Allgemeine Einstellungen.....	140
9.3.1.a Kompaktheitsgrad der Konversationsliste.....	141
9.3.2 Konto-Einstellungen.....	141
9.3.2.a Abwesenheitsnotiz.....	144
9.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels.....	144
9.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm.....	146
9.5 Meet.....	147
9.5.1 Videokonferenz einleiten.....	148
9.5.2 An Videokonferenz teilnehmen.....	150
10. Chrome-Webbrowser.....	151
10.1 Erster Start.....	152
10.2 Weitere Nutzung.....	152
10.3 Tabs.....	154
10.4 Gruppen-Tabs.....	157
10.5 Lesezeichen.....	158
10.6 Leseliste.....	159
10.7 Dateien herunterladen.....	161
10.8 Zum Suchen tippen.....	162
10.9 Einstellungen.....	163
10.9.1 Datenschutz und Sicherheit.....	164
10.9.2 Bedienungshilfen.....	166
10.9.3 Website-Einstellungen.....	166
10.10 Lesezeichen auf dem Startbildschirm.....	167
11. WhatsApp.....	168
11.1 Erster Start.....	168
11.2 Nachrichten schreiben.....	170
11.3 Nachrichten empfangen.....	172
11.4 Weitere Funktionen.....	172
11.5 Telefonie mit WhatsApp.....	174
11.6 Videotelefonie mit WhatsApp.....	175
11.7 Eigene Kontaktinfos.....	176
12. Google Maps.....	179
12.1 Google Maps nutzen.....	179
12.2 Eigene Position.....	183
12.3 Parken.....	183
12.4 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern.....	184
12.5 Suche.....	186
12.6 Navigation.....	188
12.6.1 Routenplaner.....	189
12.6.2 Navigation in der Praxis.....	191
12.6.3 Schnelle Navigation.....	194
12.6.3.a Ersteinrichtung der Pendelstrecke.....	194
12.6.3.b Praxiseinsatz.....	195
12.7 Ansichten.....	195
12.8 Google Local.....	196
12.8.1 Markierungen.....	198
12.9 Adressen aus dem Telefonbuch.....	199
12.10 Einstellungen.....	199
13. Das Google-Konto.....	203
13.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung.....	203
13.2 Google-Konto entfernen.....	205
14. Benutzeroberfläche optimal nutzen.....	207

14.1	Bildschirmanzeige anpassen.....	207
14.1.1	Kontrast und Farben.....	208
14.2	Kontrollzentrum und Benachrichtigungsleiste.....	208
14.2.1	Inaktivitätsdisplay.....	210
14.3	Ruhemodus (Nicht stören).....	211
14.3.1	Nicht stören-Funktion ein- und ausschalten.....	213
14.4	Schnellaufruf.....	213
14.5	Gestensteuerung.....	214
15.	Gerätespeicher.....	215
15.1	PC-Anschluss.....	215
15.2	Speicherzugriff unter Windows.....	216
15.3	Allgemeine Hinweise.....	217
15.4	Speicherbereinigung.....	218
16.	Play Store.....	219
16.1	Programme installieren.....	222
16.2	Navigationstasten einblenden.....	224
16.3	Programme deinstallieren.....	224
16.4	Gute von schlechter Software unterscheiden.....	224
16.5	Einstellungen.....	226
16.6	Softwarekauf im Google Play Store.....	227
16.6.1	Kauf rückgängig machen.....	230
16.7	Google-Gutscheine.....	230
16.8	In-App-Käufe.....	231
17.	Kamera.....	232
17.1	Foto erstellen.....	235
17.2	Einstellungen.....	236
17.3	Weitere Funktionen.....	238
17.4	Video-Funktion.....	239
17.5	Google Lens.....	239
17.5.1	Google Lens im Praxiseinsatz.....	241
17.5.2	QR-Code scannen.....	241
18.	Galerie.....	242
18.1	Albenansicht.....	243
18.2	Galerie-Anwendung in der Praxis.....	243
18.2.1	Fotos löschen.....	245
18.2.2	Bearbeiten.....	247
19.	Gemini-Sprachsteuerung.....	250
19.1	Einrichtung.....	250
19.1.1	Sprachsteuerung aktivieren.....	252
19.1.2	Funktionen freischalten.....	253
19.2	Aufruf.....	254
19.3	Funktionen des Galaxy steuern.....	255
20.	Kalender.....	257
20.1	Kalenderansichten.....	257
20.1.1	Terminübersicht.....	258
20.1.2	Monatsansicht.....	258
20.1.3	Wochenansicht.....	259
20.1.4	Tagesansicht.....	259
20.2	Navigation im Kalender.....	260
20.3	Neuen Termin hinzufügen.....	262
20.3.1	Termine hervorheben.....	265
20.4	Terminerinnerung.....	265
20.5	Geburts- und Jahrestage.....	266
20.6	Einstellungen.....	267
20.6.1	Kalender.....	268
20.7	Kalender im Startbildschirm.....	269
21.	Musik.....	270

21.1 Die Tarife von YouTube Music.....	270
21.2 YouTube Music-App.....	271
21.2.1 Grundfunktionen von YouTube Music.....	272
21.3 Radiosender.....	274
21.3.1 Favorisierte Songs.....	275
21.3.2 Suche.....	277
21.4 YouTube Music Premium.....	277
21.4.1 YouTube Music Premium-Abo aktivieren.....	278
21.4.2 YouTube Music Premium-Abo verwalten.....	278
21.5 Welcher Song ist das?.....	280
22. Weitere Programme.....	281
22.1 Rechner.....	281
22.2 Wecker und Uhr.....	282
22.2.1 Alarm.....	283
22.3 YouTube.....	284
22.4 Google Drive.....	287
22.4.1 Dateien bei Google Drive hochladen.....	289
22.4.2 Anzeige.....	291
22.4.3 Office-Datei erstellen.....	291
22.4.4 Dateien freigeben.....	293
22.5 Google-Anwendung.....	294
22.6 Sicherheit.....	296
22.7 Scanner (QR Codes lesen).....	296
23. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store.....	298
23.1 Installation.....	298
23.2 Empfehlungen.....	299
23.2.1 Fernsehen.....	299
23.2.2 TV- und Kinoprogramm.....	300
23.2.3 Transport, Reisen und Hotels.....	300
23.2.4 Auskunft.....	303
23.2.5 Google Notizen.....	303
23.2.6 Notiz bearbeiten.....	307
23.2.7 Labels.....	308
23.2.8 Archivierung.....	310
23.3 Übersetzer.....	310
23.4 Polizei-App.....	312
24. Bluetooth.....	314
24.1 Bluetooth ein/ausschalten.....	314
24.2 Bluetooth-Headset/Freisprecheinrichtung verwenden.....	314
24.3 Bluetooth-Audio.....	317
25. Zugriffssperren.....	321
25.1 Displaysperre.....	321
25.1.1 Funktionen während der Displaysperre.....	323
25.2 Gerätesperre.....	324
25.2.1 Muster-Sperre.....	325
25.2.2 PIN- und Passwortsperre.....	326
25.3 SIM-Sperre.....	328
25.4 Fingerabdrucksperrre.....	329
25.5 Maßnahmen gegen Diebstahl.....	331
26. Eingabemethoden.....	334
26.1 Sonderfunktionen.....	337
26.1.1 Emojis.....	337
26.1.2 GIF.....	339
26.1.3 Aufkleber.....	340
26.2 Wortvorschläge.....	341
26.3 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	342
26.4 Eingabeoptionen.....	343
26.5 Spracherkennung.....	345

26.6 Bewegungseingabe.....	346
27. Tipps & Tricks.....	347
27.1 Benachrichtigungen aktivieren.....	347
27.2 NFC deaktivieren.....	348
27.3 Anwendungen als Standard.....	349
27.4 Handy verloren oder geklaut – was nun?.....	350
27.4.1 Datenschutz.....	351
27.5 Akkulaufzeit erhöhen.....	352
27.6 Screenshots (Bildschirmkopien).....	354
27.7 Handy zurücksetzen.....	354
27.8 Ordner.....	356
27.8.1 Ordner anlegen und verwalten.....	357
27.9 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne.....	358
27.10 Dunkelmodus.....	359
27.11 Das Speicherlimit von Google.....	361
27.11.1 Speicherplatzinfo.....	362
27.11.2 Google One.....	363
27.11.3 Speicherfunktion von Google Fotos ausschalten.....	364
27.12 Mehrere SIM-Karten gleichzeitig nutzen.....	365
27.12.1 eSIM verwalten.....	367
27.13 Datenschutzeinstellungen.....	368
28. Stichwortverzeichnis.....	369
29. Weitere Bücher des Autors.....	371

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufrieden gegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Terminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

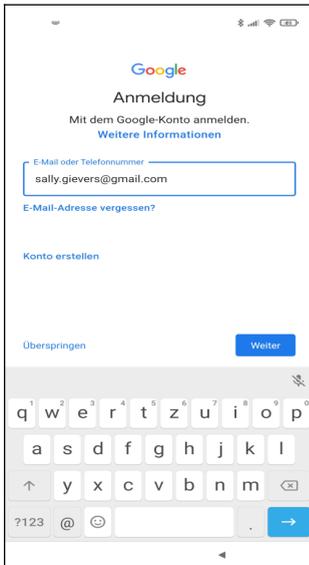
Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com*.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Internetanmeldung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos usw. auf Google-Server im Internet hoch. Sie können das natürlich teilweise verhindern, indem Sie erst gar kein Google-Konto auf dem Handy einrichten. Allerdings steht Ihnen ohne Google-Konto der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren.

In der Praxis halten wir die Datensammlung durch Google für unproblematisch, da Google strenges EU-Recht einhalten muss. Trotzdem empfehlen wir, das automatische Hochladen von Fotos und Videos auf Google-Server zu deaktivieren. Nach unseren Informationen überprüft Google diese Medien mithilfe von KI auf potenziell unerlaubte Inhalte. Dabei kann es im Falle eines Fehlalarms zur Sperrung Ihres Google-Kontos kommen. Zudem ist der kostenlose Speicherplatz Ihres Google-Kontos auf 15 Gigabyte begrenzt, was durch das Hochladen von Fotos und Videos schnell ausgeschöpft sein kann.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

- **Über das Mobilfunknetz:** Prüfen Sie, wie viel Internet-Datenvolumen in Ihrem Mobilfunkvertrag enthalten ist. Für die gelegentliche Nutzung des Internets unterwegs sind 2 Gigabyte (GB) in der Regel ausreichend. Wird das Datenvolumen überschritten, drosselt der Netzbetreiber die Übertragungsgeschwindigkeit. Dies macht sich beispielsweise durch langsames Laden von Webseiten im Webbrowser oder ruckelnde Videowiedergabe mit YouTube bemerkbar. Beachten Sie dabei, dass auch die Qualität der Mobilfunkverbindung Einfluss auf die Geschwindigkeit haben kann.
- **Über WLAN:** Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars usw. verwenden.



Eine neue SIM-Karte wird immer als große Plastikkarte geliefert. Vorgestanzt sind darin Mini-SIM, Micro-SIM und Nano-SIM, wovon Sie die Nano-SIM (Pfeil) vorsichtig herausbrechen.

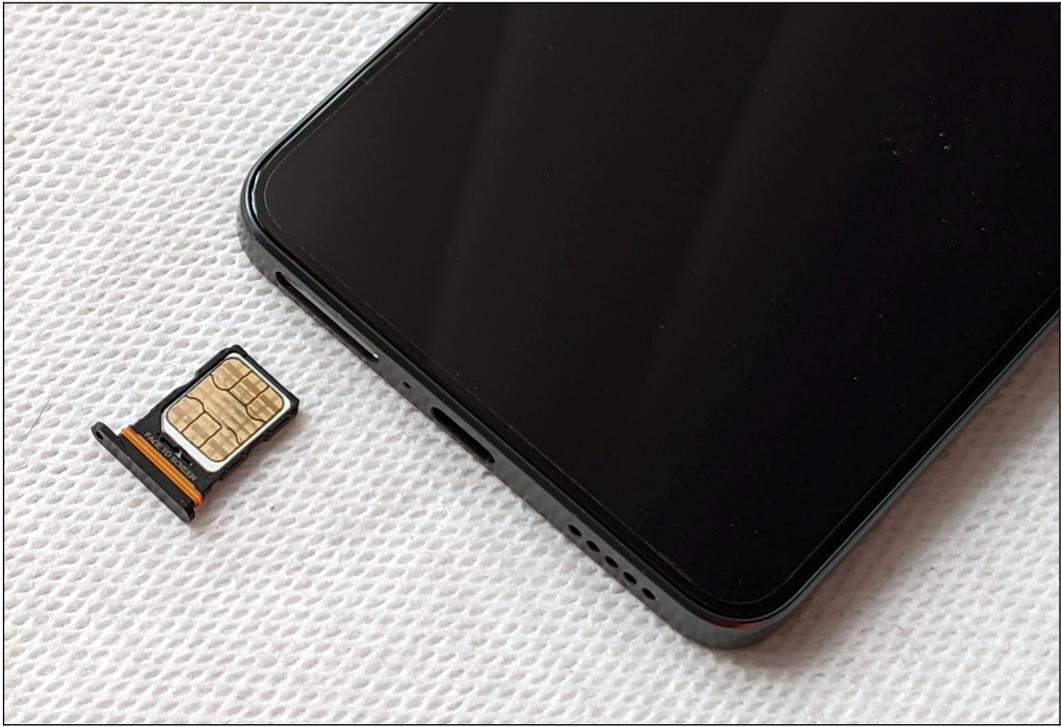
Neben der physischen SIM-Karte gibt es seit einigen Jahren auch die sogenannte eSIM. Das »e« steht dabei für »embedded«, also »eingebaut«. Die eSIM ist in Form eines Chips im Handy integriert und wird durch Software aktiviert und verwaltet. Statt eine physikalische SIM-Karte einzulegen, muss man einfach einen vom Mobilnetzbetreiber zur Verfügung gestellten Code zur Aktivierung der eSIM eingeben oder die eSIM online aktivieren.

Ein riesiger Vorteil der eSIM ist, dass man damit mehrere Verträge gleichzeitig auf dem Handy nutzen kann, zwischen denen man bei Bedarf umschaltet. Wer häufig außerhalb Europas reist, wird die Möglichkeit schätzen lernen, in den jeweiligen Ländern einen eSIM-Vertrag abzuschließen, mit dem man Roaming-Kosten spart. Das nervige Austauschen der SIM-Karte gehört damit der Vergangenheit an!

Die Mobilnetzbetreiber bieten den – teilweise kostenlosen – Wechsel zwischen normaler SIM und eSIM an. Beachten Sie allerdings, dass das Handy auch die eSIM unterstützen muss. Bei der Redmi Note 14-Serie ist dies beim Redmi Note 14 Pro+ 5G und Redmi Note 14 Pro 5G der Fall. Nicht unterstützt werden dagegen Redmi Note 14 Pro und Redmi Note 14.

Bei der Einrichtung eines Handys mit eSIM gehen Sie einfach wie später beschrieben vor. Die eSIM-Freischaltung erfolgt dann später über die Einstellungen. Bitte beachten Sie, dass ein WLAN-Zugang zwingend erforderlich ist, da das Handy während der Einrichtung auf eine Internetverbindung angewiesen ist, die nicht über das Mobilfunknetz bereitgestellt wird.

Wenn Sie später mal das Handy wechseln, haben Sie übrigens zwei Möglichkeiten, die eSIM auf das neue Gerät zu übernehmen: Entweder Sie nutzen eine Transferoption auf dem alten Handy oder – was möglicherweise einfacher ist – sperren einfach die alte eSIM über die Webseite oder Handy-App Ihres Netzbetreibers. Anschließend beantragen für das neue Handy eine neue eSIM, was in der Regel kostenlos ist.



So legen Sie die SIM-Karte ein: Sie drücken mit dem beiliegenden Stechwerkzeug die Schublade durch das kleine Loch **in** der Schublade heraus. Die Schublade finden Sie auf der Unterseite. Stechen Sie bitte nicht in das Loch neben der Schublade, weil Sie damit das Handy beschädigen könnten!

Legen Sie die SIM-Karte ins kleine Fach mit der beschrifteten Seite nach unten ein. Beim anschließenden Hineinschieben der Schublade ins Handy sollten Sie sehr vorsichtig sein, denn die SIM-Karte darf auf keinen Fall herausfallen oder sich verkannten.

Hinweis: Die Handhabung und Installation der SIM-Karte setzt etwas Geschick voraus. Sollten Sie sich unsicher sein, überlassen Sie dies am besten einer kundigen Person.

2.4 Das Netzteil

Da Xiaomi – wie viele andere Hersteller auch – inzwischen kein Netzteil mehr bei seinen aktuellen Handys mitliefert, gehen wir in diesem Kapitel darauf ein, wie Sie die Stromversorgung sicherstellen.

Ihrem Handy liegt ein **USB-C-auf-USB-A-Kabel** bei. Sie können damit das Handy an einem PC oder ein Notebook mit USB-A-Buchse zum Aufladen anschließen. USB-Anschlüsse liefern oft weniger Strom als herkömmliche Ladegeräte. Ein USB-2.0-Port gibt typischerweise nur 500 mA ab, während USB-3.0-Ports bis zu 900 mA liefern können. Im Vergleich dazu bieten Netzteile für Smartphones häufig 1 A oder mehr, was zu schnelleren Ladezeiten führt. Der Akku Ihres Handys wird automatisch aufgeladen, sobald Sie es am PC/Notebook anschließen.

Beachten Sie, dass sich inzwischen USB-C auch bei PCs durchsetzt, das heißt, Sie benötigen dann ein **USB-C-auf-USB-C-Kabel** für den Anschluss.



Sie haben noch ein Handy-Netzteil herumliegen? Egal, ob es von Samsung, Motorola, Nokia oder einem anderen Hersteller stammt, meistens lässt es sich problemlos am Xiaomi-Handy verwenden.

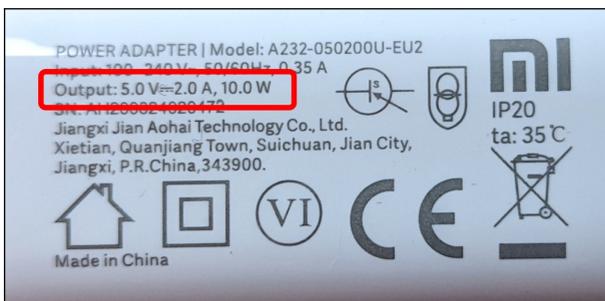
Bevor Sie ein Netzteil mit dem Handy verbinden, sollten Sie dessen Leistungsangaben kontrollieren.

Unter OUTPUT (engl. »Ausgabe«) sind bei diesem Samsung-Netzteil die folgenden Angaben zu finden: 9.0 V \approx 1.67 A or 5.0 V \approx 2.0 A.

Für uns interessant ist in diesem Zusammenhang nur »5.0 V \approx 2.0 A«, was zu Deutsch heißt: Es werden 5,0 Volt Gleichstrom mit 2,0 Ampere abgegeben.

Sofern Sie »5.0 V \approx « vorfinden, dürfte es keine Probleme geben. Bei den Ampere-Angaben gilt: »Je höher, desto schneller wird geladen«.

Das Handy sollte – auch im ausgeschalteten Zustand – nach maximal 10 Sekunden eine Ladeanimation anzeigen. Ist das Handy eingeschaltet, dann hören Sie zusätzlich einen kurzen Signalton. Wenn das nicht der Fall ist oder sich das Handy deutlich erhitzt, dann sollten Sie USB-Kabel und Netzteil austauschen.



Auch bei diesem Netzteil eines Drittanbieters erwarten wir keine Probleme:

»Output: 5.0 V \approx 2.0 A 10.0W«.

Die Watt-Angabe – ergibt sich aus der Multiplikation von V(olt) und Ampere – brauchen Sie nicht zu beachten.

Das Aufladen mit einem Standardnetzteil, das nur 10 Watt liefert, dauert Ihnen zu lange? Dann empfehlen wir Ihnen ein Schnelllade-Netzteil.

Folgende maximale Ladeleistungen sind möglich:

- Redmi Note 14: 33 Watt
- Redmi Note 14 5G: 45 Watt
- Redmi Note 14 Pro 5G: 45 Watt
- Redmi Note 14 Pro+ 5G

Sie können zwar ein 120 Watt-Netzteil beispielsweise am Redmi Note 14 anschließen, die Ladegeschwindigkeit bleibt aber auf 33 Watt beschränkt.

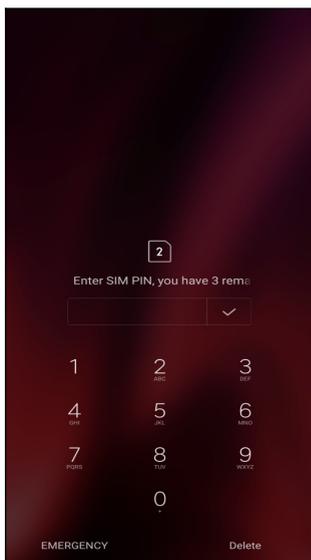
Neben Xiaomi bieten auch Dritthersteller Netzteile mit unterschiedlicher Ladeleistung an. Wir raten allerdings zu Original Xiaomi-Produkten. Achten Sie darauf, dass ein passendes Anschlusskabel beiliegt, falls das Netzteil nur eine USB-C-Buchse hat.

Wichtig: Kaufen Sie Netzteile nur beim Fachhändler oder einer Elektronikette, aber niemals bei Amazon, Ebay oder auf Online-Flohmärkten. Es besteht sonst die Gefahr, dass Ihnen ein gefälschtes Netzteil angedreht wird! Fälschungen entsprechen nicht immer den gängigen Sicherheitsbestimmungen und könnten das Handy beschädigen.

3. Erster Start

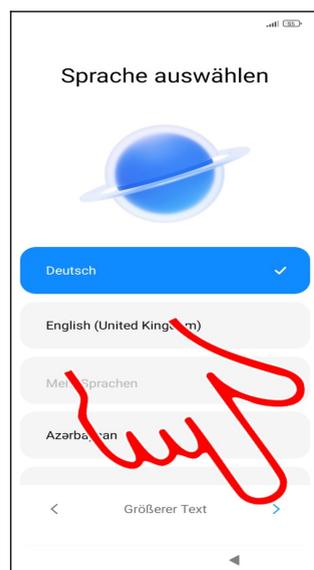
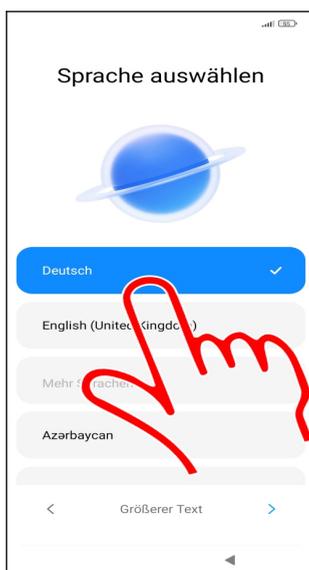
Beim ersten Einschalten richten Sie den Internetzugang über WLAN, Ihr Google-Konto und einige andere Dinge ein.

Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 4 *Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!



❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Xiaomi-Handy ins Mobilfunknetz einbucht. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der ✓-Schaltleiste neben dem Eingabefeld ab.

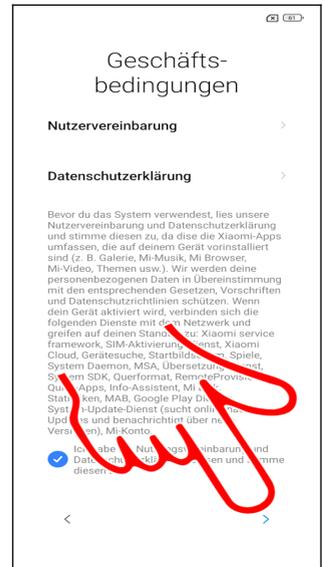
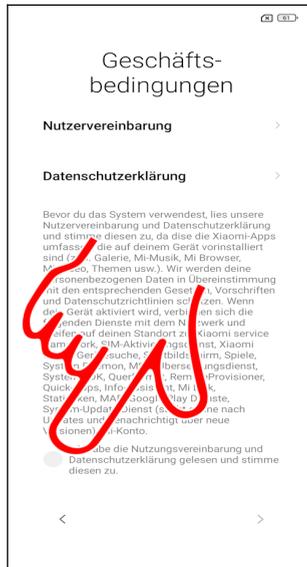
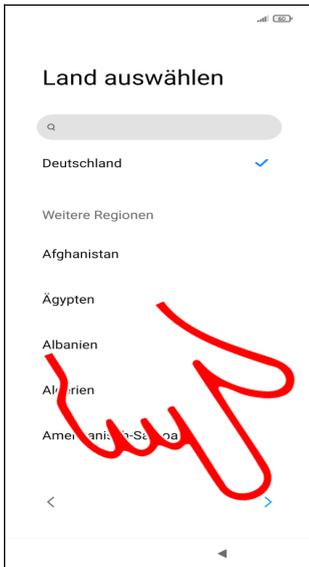
❷ Sollte sich zwischendurch der Bildschirm ausschalten, dann betätigen Sie kurz den Ein-/Aus-schalter auf der rechten Geräteseite. Es wird dann der sogenannte Sperrbildschirm angezeigt, auf dem Sie eine Wischgeste durchführen. Dazu halten Sie den Finger an beliebiger Stelle auf das Display und ziehen sofort nach oben. Heben Sie danach den Finger sofort an.



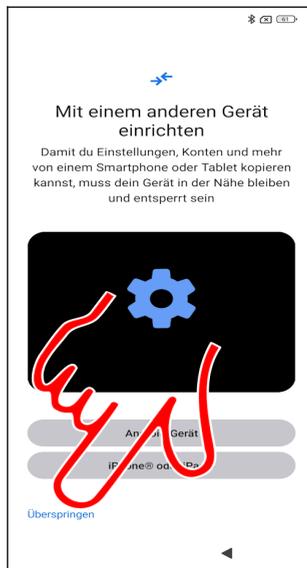
❶ Tippen Sie auf die Schaltleiste im unteren Bildschirm Drittel.

❷ Falls nicht *Deutsch* als voreingestellte Sprache angezeigt wird, müssen Sie dies erst auswählen.

❸ Betätigen Sie dann die >-Schaltleiste unten rechts.

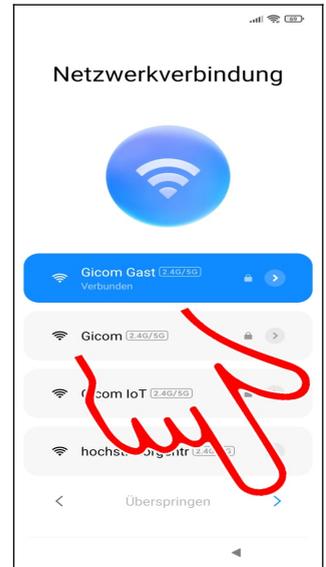


- ❶ Im nächsten Bildschirm sollte bereits *Deutschland* ausgewählt sein. Gehen Sie ebenfalls auf ➤.
- ❷ Aktivieren Sie durch Antippen das Abhakkästchen, welches sich blau färbt. Falls Sie das Abhakkästchen nicht sehen sollten, halten Sie den Finger in die Bildschirmmitte und ziehen ihn nach oben. Lassen dann den Finger los.
- ❸ Sie müssen nun mit ➤ die Geschäftsbedingungen akzeptieren.



- ❶ **Beachten Sie beim *Mit einem anderen Gerät einrichten*-Bildschirm:** Sofern Sie von einem älteren Smartphone (Android oder iPhone) umsteigen, das noch funktionsfähig ist, können Sie dessen Daten übernehmen. Lesen Sie in diesem Fall im Kapitel 3.1 *Automatische Datenübernahme* weiter.
- ❷ Gehen Sie andernfalls auf *Überspringen*.
- ❸ Falls Sie keine SIM-Karte in das Handy eingelegt hatten und es mit einer eSIM nutzen möchten, betätigen Sie hier *Tippen, um eSIM zu aktivieren*.

Hinweis zur Datenübernahme von einem anderen Android-Handy: Auch wenn Sie nicht die oben erwähnte Funktion *Mit einem anderen Gerät einrichten* nutzen, werden später alle Ihre Daten aus einem vorhandenen Google-Konto übernommen.

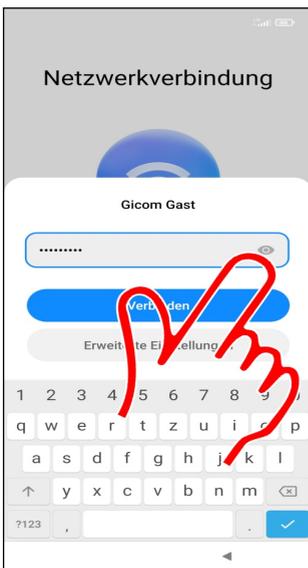


1 2 Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

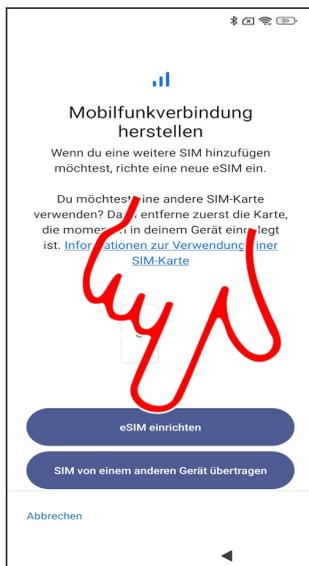
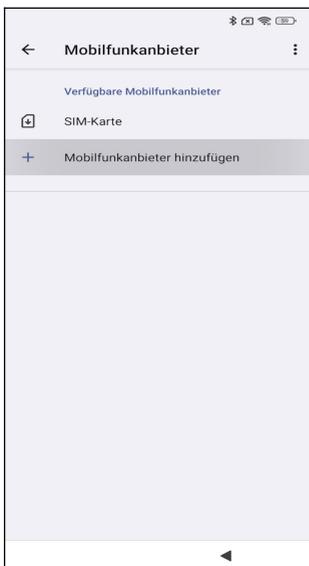
3 Betätigen Sie **>**.

Der »Zeigefinger« weist im Buch häufig auf Schalteleisten hin, die Sie antippen müssen.

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und Halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.



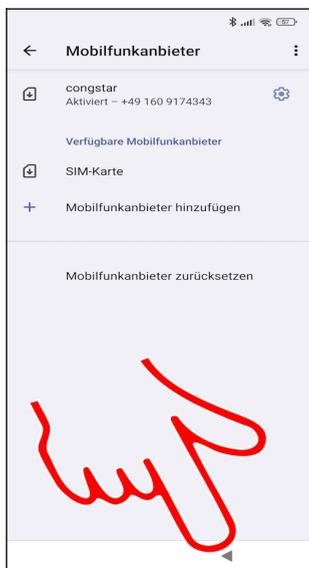
1 2 Tipp: Das Handy erleichtert Ihnen bei Bedarf die Passwordeingabe: Antippen von  deckt das Passwortfeld auf.



❶ Falls Sie eine eSIM nutzen möchten, müssen Sie sie erst aktivieren. Dazu wählen Sie *Mobilfunkanbieter hinzufügen*.

❷ Entweder wählen Sie nun *eSIM einrichten*, um eine neue eSIM zu aktivieren, oder Sie nutzen *SIM von einem anderen Gerät übertragen*, falls bereits eine eSIM im Einsatz ist. In unserem Fall gehen wir auf *eSIM einrichten*.

❸ Scannen Sie den vom Netzbetreiber bereitgestellten QR-Code.



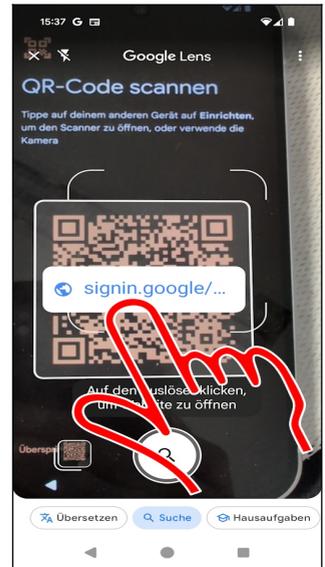
❶ Betätigen Sie *Einrichten*.

❷ Über die Schaltleiste am unteren Bildschirmrand kehren Sie in den Einrichtungsassistenten zurück. Lesen Sie im Kapitel 3.2 *Vorhandenes Google-Konto* weiter.

3.1 Automatische Datenübernahme

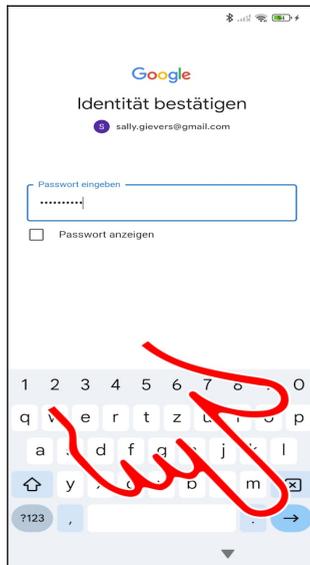
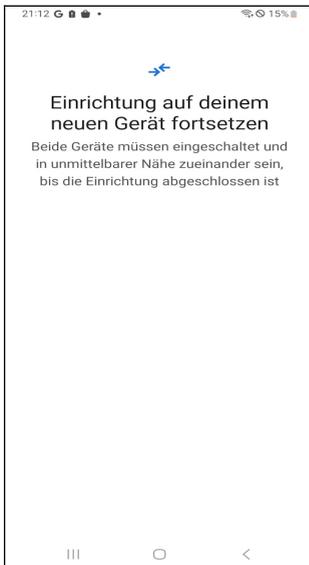
Sie haben ein älteres Smartphone? Dann können Sie dessen Daten und Programme automatisch herüber kopieren lassen und sparen sich somit einige Einrichtungsschritte. Wichtig ist, dass Sie das alte Handy neben sich liegen haben, weil Sie dort die Datenübernahme bestätigen müssen.

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass Ihr altes Handy mit Android läuft. Es muss eingeschaltet und mit dem Internet verbunden sein. Entsperren Sie es gegebenenfalls und lassen den Startbildschirm angezeigt.

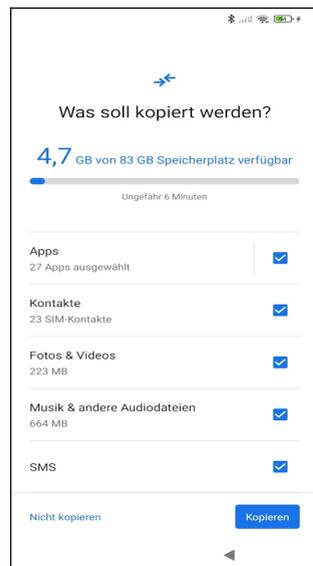


- ❶ Betätigen Sie *Android-Gerät*.
- ❷ Das neue Handy zeigt einen QR-Code an.
- ❸ Rufen Sie nun auf dem alten Handy eine Anwendung auf, mit der Sie den QR-Code scannen können, beispielsweise die im Kapitel 22.7 *Scanner (QR Codes lesen)* vorgestellten Funktionen. Tippen Sie den angezeigten Link beziehungsweise *Link öffnen* an.

Häufig erkennt das alte Handy übrigens automatisch, dass seine Daten übernommen werden sollen und zeigt den Hinweis »*Neues Gerät einrichten*« an. Betätigen Sie dann *Einrichten*.



- ❶ Altes Handy: Zeigt Erfolgsmeldung.
- ❷ Geben Sie das Passwort zu Ihrem Google-Konto ein und betätigen Sie die Pfeil-Schaltleiste unten rechts auf dem Tastenfeld.



1 Betätigen Sie *Weiter*.

2 Erneut müssen Sie sich etwas gedulden...

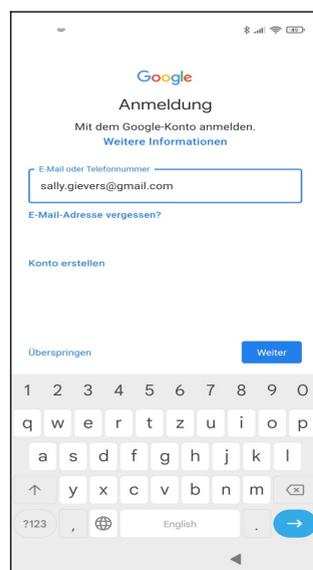
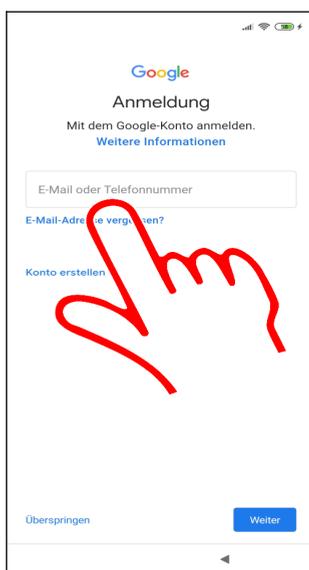
3 Im folgenden Bildschirm brauchen Sie keine Änderungen durchzuführen und betätigen *Kopieren*.

Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel 3.4 *Weitere Einrichtung* (falls in dem Kapitel mal ein Bildschirm von dem im Buch abweicht, wählen Sie die für Sie sinnvolle – sie können nichts kaputt machen!).

3.2 Vorhandenes Google-Konto

Dieses Kapitel sollten Sie durcharbeiten, wenn Sie schon mal ein Android-Handy genutzt haben, dieses aber defekt oder nicht mehr vorhanden ist.

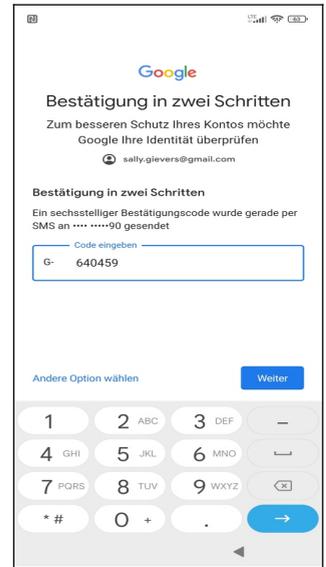
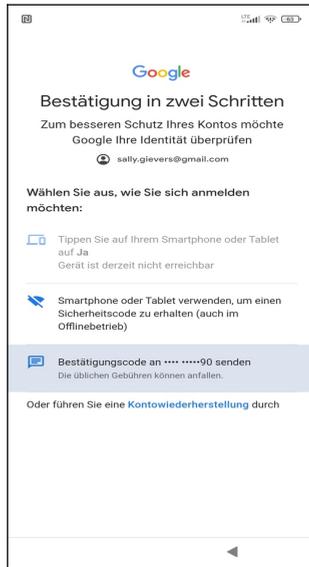
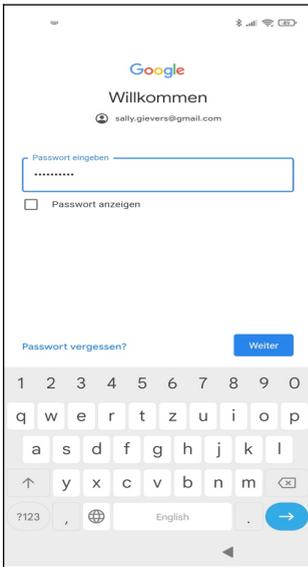
Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel 3.3 *Neues Google-Konto* weiter.



1 Betätigen Sie *Überspringen*.

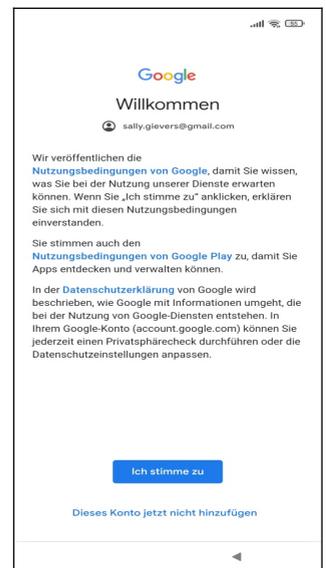
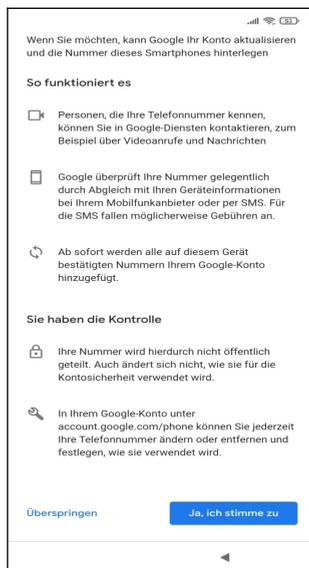
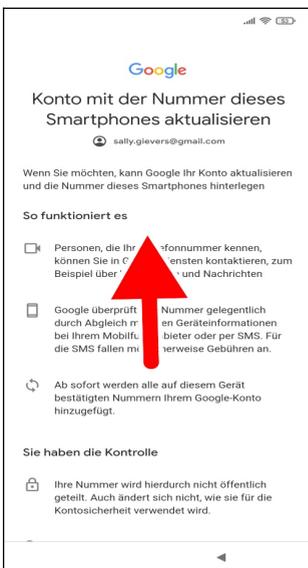
2 Tippen Sie in das Eingabefeld.

3 Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein und gehen Sie auf *Weiter*.



1 Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

2 3 Sie müssen sich nun authentifizieren. Sofern Ihnen ein Handy oder Tablet zur Verfügung steht, auf dem Sie mit dem gleichen Google-Konto angemeldet sind, wie auf dem gerade einzu-richtenden Xiaomi Redmi, wählen Sie die erste oder zweite Option. In unserem Beispiel lassen wir uns einen Code per SMS an ein anderes Handy senden – dabei verwendet Google die Rufnummer der SIM-Karte, die Sie zuletzt genutzt hatten.



1 2 Sofern Sie die SIM-Karte bisher noch nicht mit Ihrem Google-Konto verwendet haben, erscheint dieser Bildschirm. Wischen Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben und gehen Sie auf *Ja, ich stimme zu*.

3 *Ich stimme zu* betätigen Sie als Nächstes.

Lesen Sie im Kapitel 3.4 *Weitere Einrichtung* weiter.

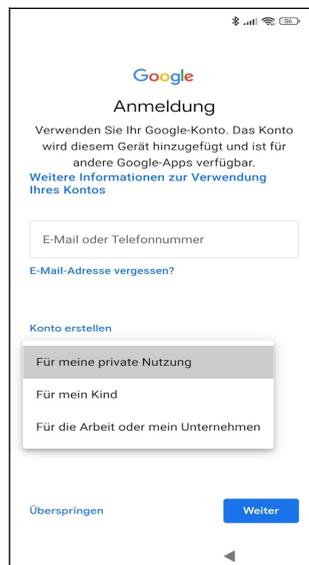
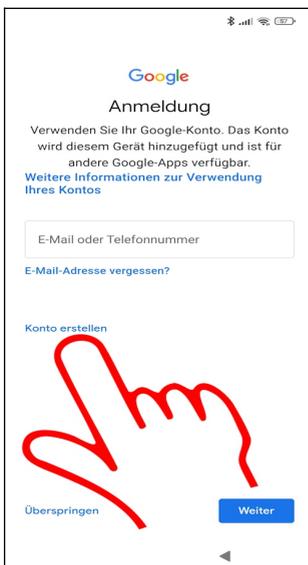
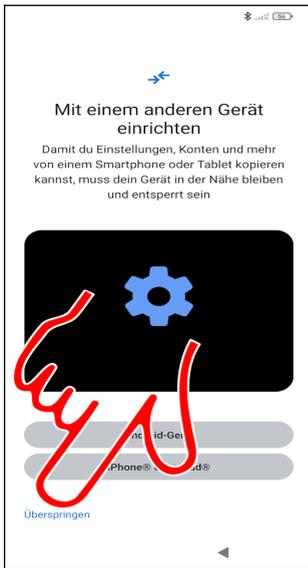
3.3 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel müssen Sie durcharbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornimmt.

Betätigen Sie *Überspringen*.



- ❶ Betätigen Sie *Konto erstellen*.
- ❷ Wählen Sie *Für meine private Nutzung* aus.
- ❸ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen) und betätigen Sie *Weiter*.

Google

Allgemeine Informationen

Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Ihr Geschlecht ein.

Tag: 1, Monat: Januar, Jahr: 1990

Geschlecht: Weiblich

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, warum wir nach Geburtsdatum und Geschlecht fragen, rufen Sie in einem Browser g.co/age-gender auf

Weiter

Google

So melden Sie sich an

Mit diesen Informationen können Sie sich in Ihrem Google-Konto anmelden

Gmail-Adresse erstellen

E-Mail-Adresse verwenden

Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie eine E-Mail-Adresse bei einem anderen Anbieter erstellen und später zum Erstellen eines Google-Kontos verwenden möchten. Weitere Informationen zur Verwendung anderer E-Mail-Adressen finden Sie unter g.co/email-for-signup.

Überspringen **Weiter**

Google

So melden Sie sich an

Mit diesen Informationen können Sie sich in Ihrem Google-Konto anmelden

Gmail-Adresse erstellen

E-Mail-Adresse verwenden

Sie können diesen Schritt auch überspringen, wenn Sie eine E-Mail-Adresse bei einem anderen Anbieter erstellen und später zum Erstellen eines Google-Kontos verwenden möchten. Weitere Informationen zur Verwendung anderer E-Mail-Adressen finden Sie unter g.co/email-for-signup.

Überspringen **Weiter**

➊ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

➋ Damit Ihre Daten vor fremdem Zugriff geschützt sind, möchte Google eine Authentifizierung einrichten. Dies kann wahlweise über Ihre Handynummer oder eine E-Mail-Adresse (Gmail-Adresse) geschehen. Aufgrund der damit verbundenen Vorteile empfehlen wir hier *Gmail-Adresse erstellen* auszuwählen.

➌ Betätigen Sie dann *Weiter*.

Google

Gmail-Adresse wählen

Gmail-Adresse auswählen oder eine eigene erstellen

gievessally24@gmail.com

sgievers73@gmail.com

Gmail-Adresse erstellen

Zurück **Weiter**

Google

Gmail-Adresse wählen

Gmail-Adresse auswählen oder eine eigene erstellen

gievessally24@gmail.com

sgievers73@gmail.com

Gmail-Adresse erstellen

Gmail-Adresse erstellen: sally.gievers@gmail.com

Es können Buchstaben, Ziffern und Punkte verwendet werden

q¹ w² e³ r⁴ t⁵ z⁶ u⁷ i⁸ o⁹ p⁰

a s d f g h j k l

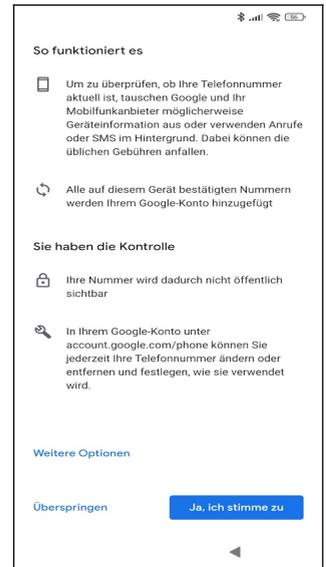
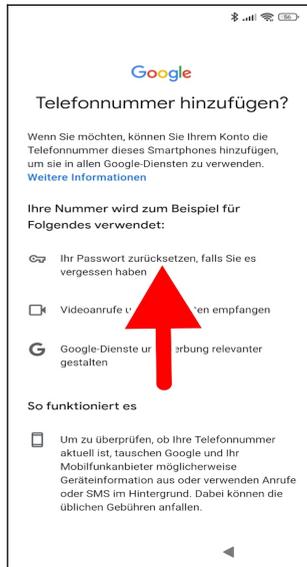
↑ y x c v b n m ↵

?123 , ☺ . →

➍ Google schlägt Ihnen einige Kontonamen vor. Wenn Sie *Gmail-Adresse erstellen* auswählen (➎), können Sie auch einen selbst gewählten Kontonamen eingeben. Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Zulässig sind im Kontonamen Buchstaben, Zahlen und Punkte. Klein- und Großschreibung wird nicht berücksichtigt.

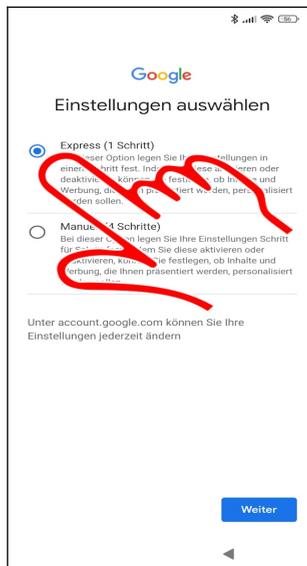
⚠️ Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.



❶ Zum Schluss erfassen Sie das das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!** Betätigen Sie dann *Weiter*.

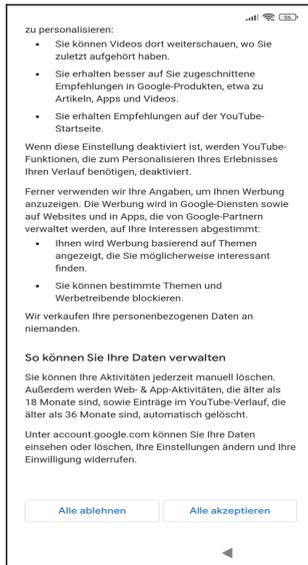
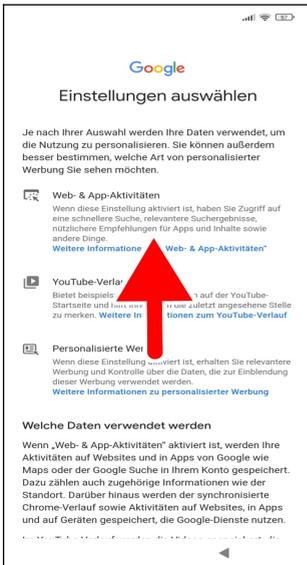
❷ Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben. Dazu halten Sie den Finger auf eine beliebige Position auf dem Display und ziehen ihn angedrückt sofort nach oben und lassen ihn dann los.

❸ Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.

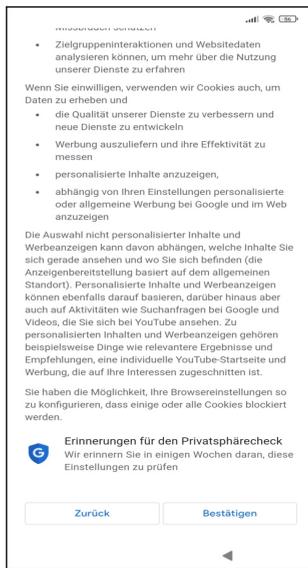
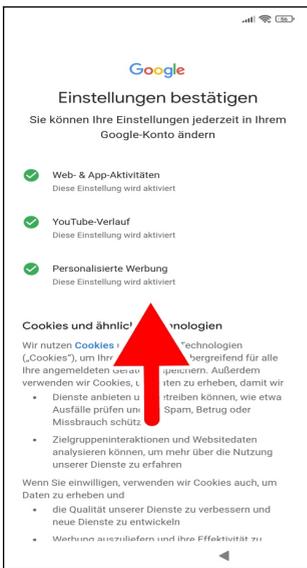


❶ Betätigen Sie *Weiter*.

❷ Bei den Personalisierungseinstellungen aktivieren Sie der Einfachheit halber *Express (1 Schritt)* und gehen auf *Weiter*.

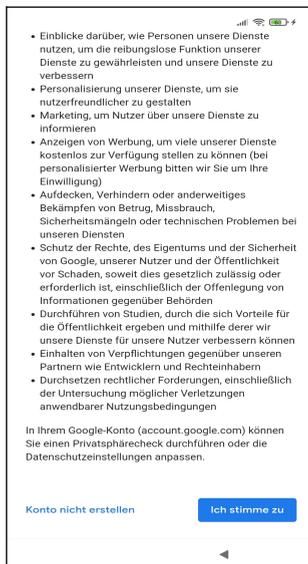
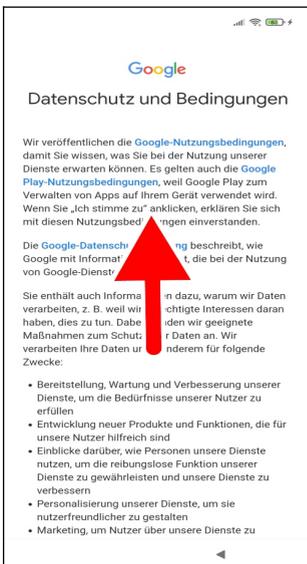


1 2 Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben und gehen Sie auf *Alle akzeptieren*.



1 Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

2 Betätigen Sie *Bestätigen*.

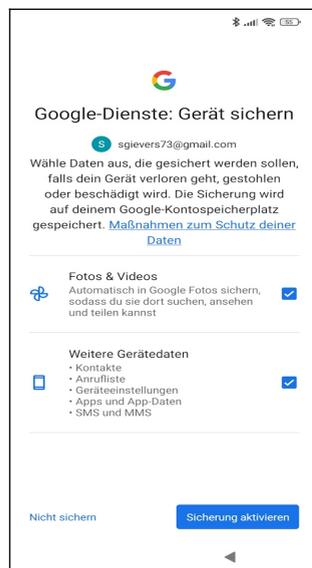
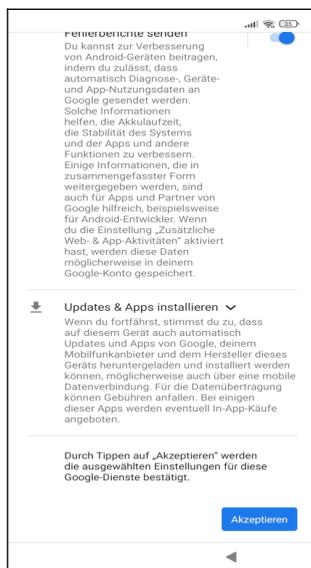
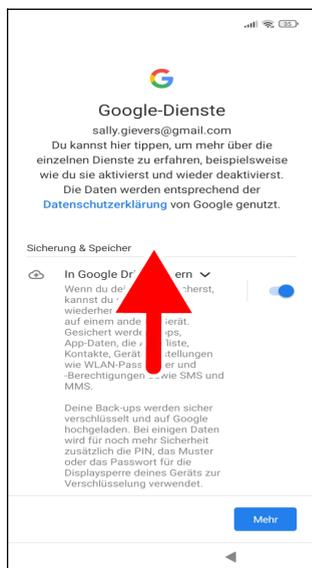


❶❷ Im *Datenschutz und Bedingungen*-Bildschirm wischen Sie ebenfalls nach oben und betätigen *Ich stimme zu*.

3.4 Weitere Einrichtung

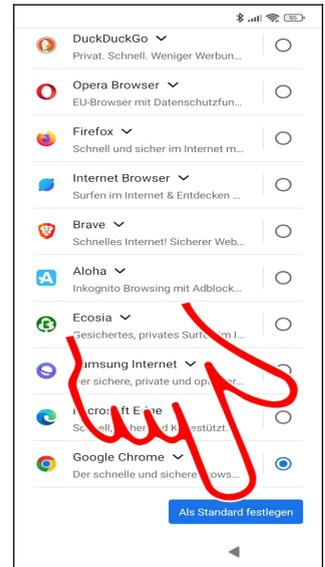
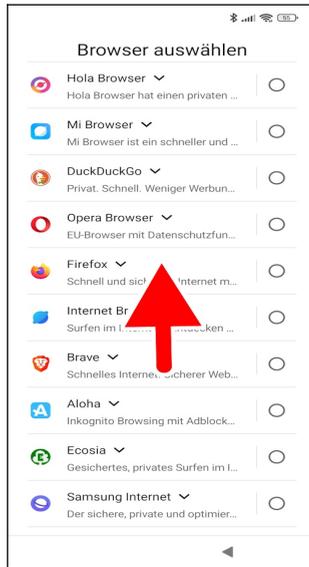
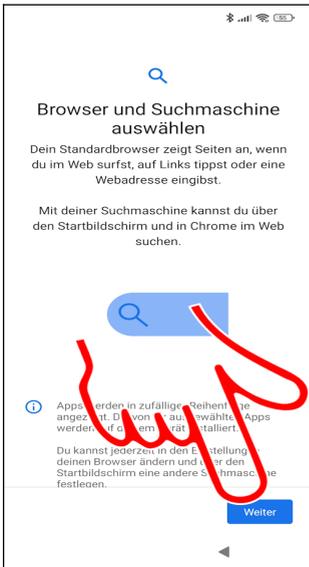


Wenn Sie Ihr Google-Konto neu eingerichtet haben, betätigen Sie hier *Nicht kopieren*.



❶❷ Im *Google-Dienste*-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *Akzeptieren*.

❸ Falls dieser Bildschirm erscheint, betätigen Sie *Sicherung aktivieren*.

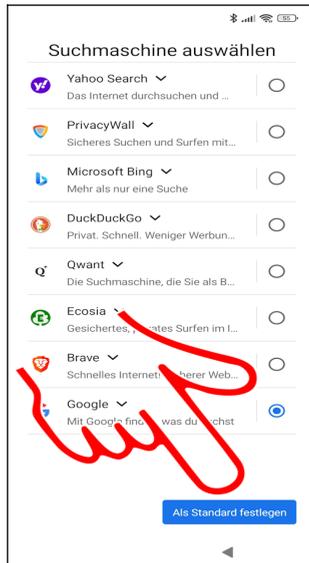
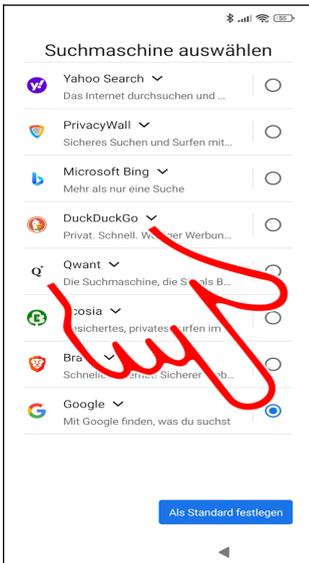


Die folgenden Konfigurationsschritte sind die Folge von gerichtlichen Auflagen, die Google als marktbeherrschendes Unternehmen erhalten hat:

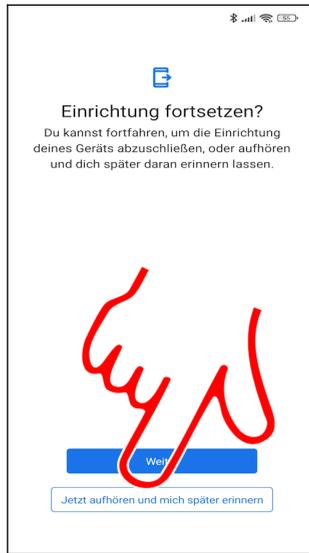
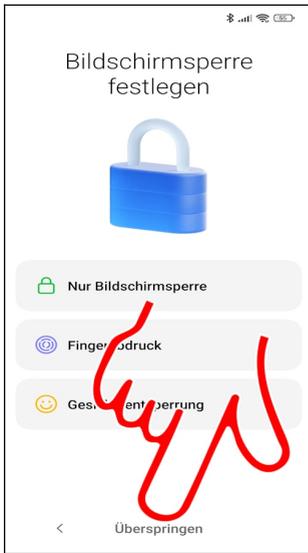
- ❶ Betätigen Sie *Weiter*.
- ❷ Blättern Sie mit einer Wischgeste durch die Liste und suchen Sie in der Auflistung *Google Chrome*, das Sie durch kurzes Antippen markieren.
- ❸ Gehen Sie auf *Als Standard festlegen*.

Die Webbrowser-Liste wird zufällig generiert und sieht bei Ihnen etwas anders aus.

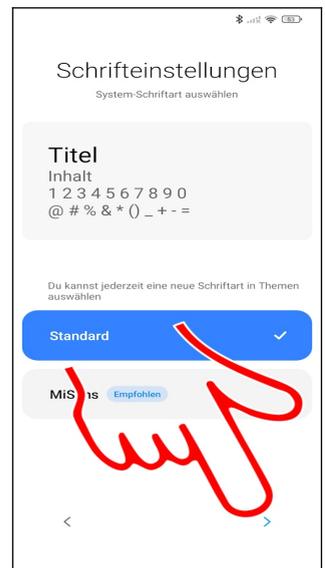
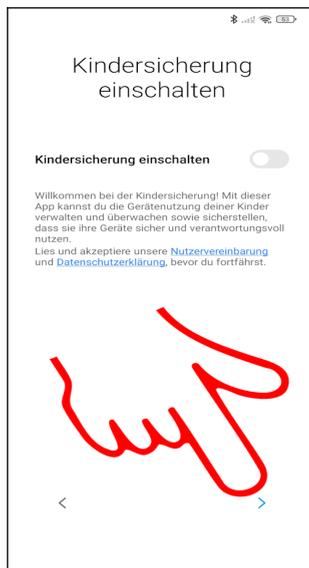
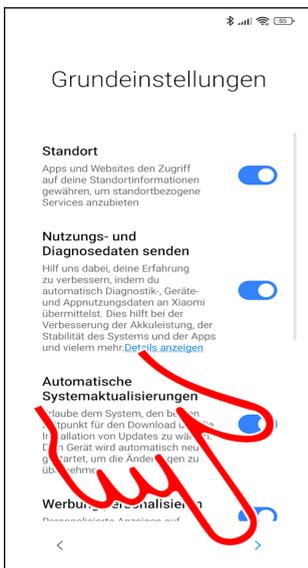
Sofern Sie hier einen anderen Standardbrowser festlegen, werden bei Ihnen einige Funktionen auf dem Handy anders aussehen. Wir beschränken uns daher auf die Google-Anwendungen – Nachteile erleiden Sie dadurch keine.



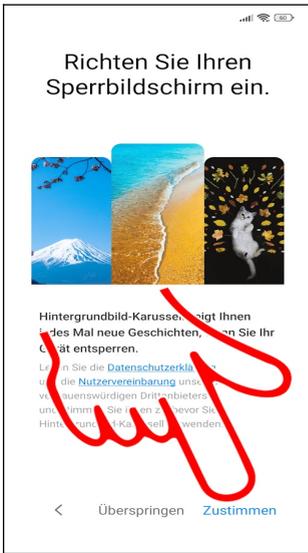
- ❶ ❷ Auch bei der verwendeten Standardsuchmaschine aktivieren Sie *Google* und gehen auf *Als Standard festlegen*.



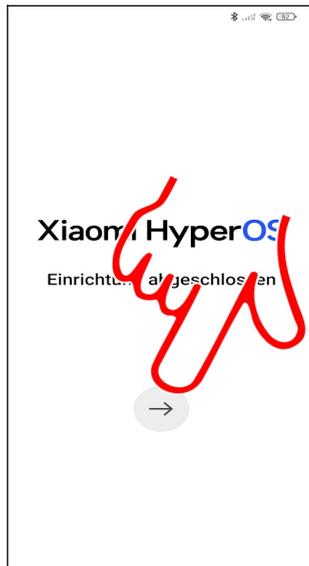
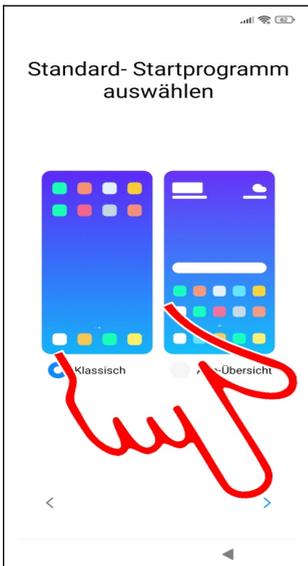
- ❶ Betätigen Sie *Überspringen*.
- ❷ Im *Einrichtung fortsetzen?*-Bildschirm wählen Sie *Jetzt aufhören und mich später erinnern*.
- ❸ Gegebenenfalls setzt das Handy die Datenübernahme von Ihrem alten Handy fort. Schließen Sie den Erfolgshinweis mit *Fertig*.



- ❶ In den folgenden zwei Bildschirmen gehen sie jeweils auf ➤.
- ❷ Eine Kindersicherung benötigen Sie nicht. Gehen Sie auf ➤.
- ❸ Die Schriftgröße können Sie auch später noch ändern, weshalb Sie ➤ betätigen.



1 2 Betätigen Sie in den folgenden Bildschirmen *Zustimmen* und *Cookies akzeptieren*.



1 Gehen Sie auf >.

2 3 Tippen Sie auf den Pfeil, worauf der Startbildschirm erscheint und Sie mit dem Handy arbeiten können.

4. Grundlagen der Bedienung

Auch wenn Sie ein Gerät in den Händen halten, das offiziell von Xiaomi hergestellt wird, so stammt doch die enthaltene Software größtenteils von Google.

Google ist auch für die regelmäßig durchgeführten Updates der enthaltenen Anwendungen zuständig, die manchmal zusätzliche Funktionen erhalten. Leider führt dies dazu, dass mit der Zeit einige Beschreibungen in diesem Buch von der Realität abweichen. In der Regel werden Sie sich aber dennoch zurecht finden.

4.1 Bedienelemente des Xiaomi-Handys

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über auf dem Display eingeblendeten »Tasten« ausgelöst.



Die drei Tasten unterhalb des Displays:

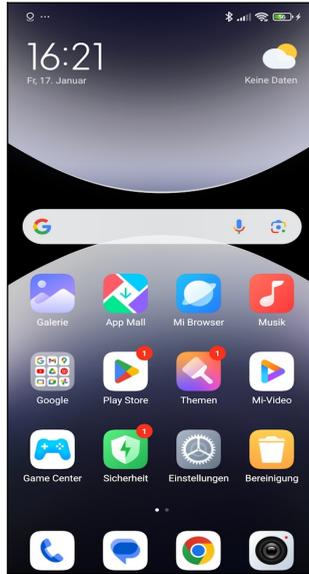
- : Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- : Schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück.
- : Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärketasten (auf der rechten Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, sonst die Medienlautstärke (unter anderem bei der Musikwiedergabe).
- Ein-/Ausschalter (auf der rechten Geräteseite): Kurzes Betätigen schaltet das Display aus beziehungsweise ein.

4.2 Displaysperre

Die Gerätesperre (Displaysperre), welche sich nach einiger Zeit der Nichtnutzung aktiviert, schaltet alle Tastenfunktionen aus. Dadurch lässt sich das Handy auch in einer Tasche transportieren, ohne dass man aus Versehen irgendeine Funktion auslöst.

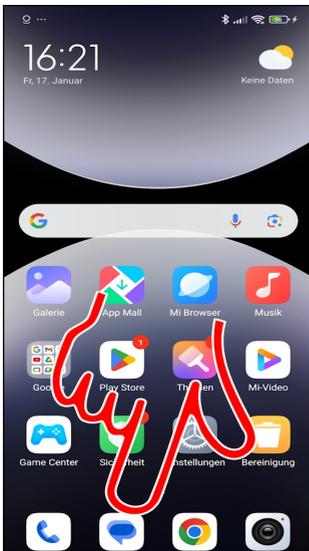
Weil das Display zu den Komponenten eines Handys zählt, die am meisten Strom verbrauchen, wird es ausgeschaltet, sobald sich die Gerätesperre aktiviert. Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch weiterhin aufmerksam: Geht ein Anruf ein, deaktiviert sich die Gerätesperre automatisch und das Display schaltet sich wieder ein.

Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays betätigen Sie den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.



- ❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn sofort nach oben.
- ❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

4.3 Der Startbildschirm



- ❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der **Home**-Taste. Betätigen Sie eine der Verknüpfungen (Pfeil) um die dahinterstehende Anwendung, im Beispiel die SMS-Anwendung (❷), aufzurufen. Die **Home**-Taste bringt Sie nun wieder auf den Startbildschirm zurück.

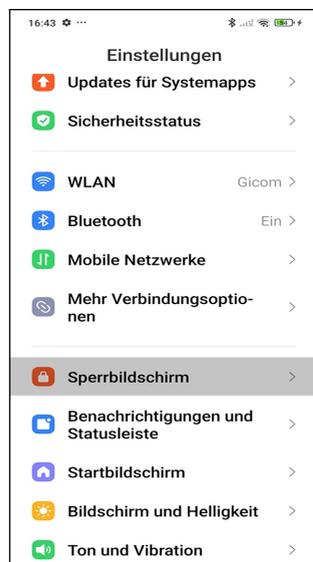
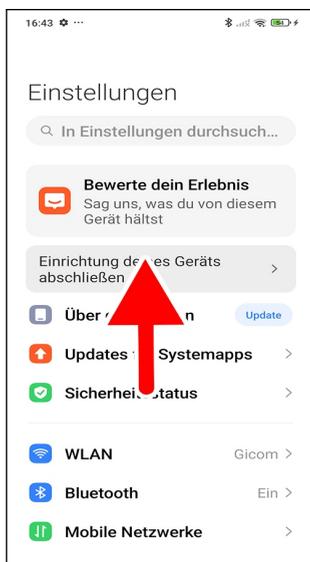
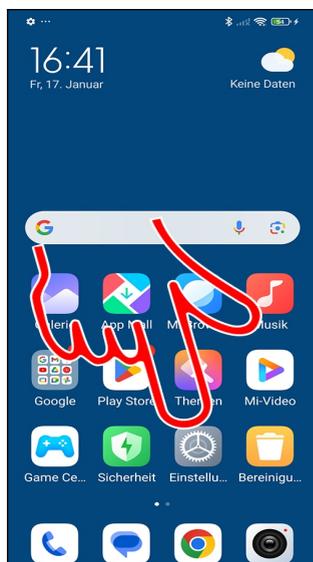
Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

Bitte beachten Sie, die **Home**-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel 19 *Gemini-Sprachsteuerung* beschriebene Funktion aktivieren.

4.4 Erste Schritte

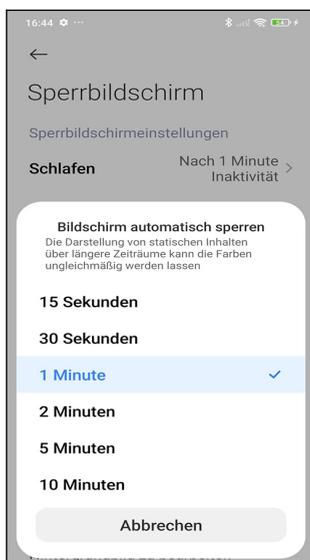
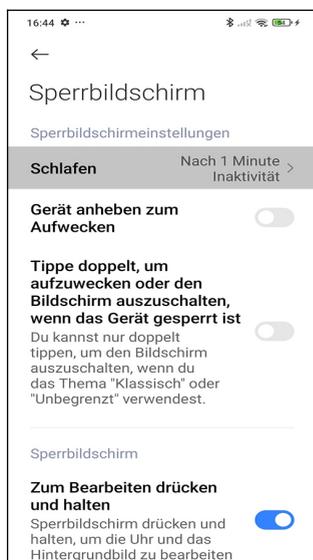
Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, führen wir eine Routineaufgabe durch.

4.4.1 Bildschirmweinschaltzeit anpassen



- ❶ Sie finden die Einstellungen im Startbildschirm. Falls bei Ihnen dieser Bildschirm nicht angezeigt wird, betätigen Sie einmal kurz die **⏻**-Taste. Tippen Sie auf *Einstellungen*.
- ❷ Wischen Sie gegebenenfalls durch das Menü (Finger auf den Bildschirm setzen und sofort nach oben/unten wischen, dann loslassen).
- ❸ Wählen Sie *Sperrbildschirm*.

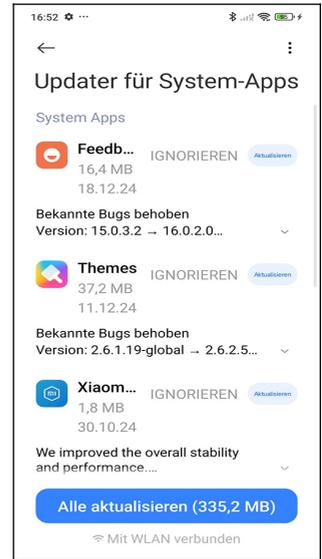
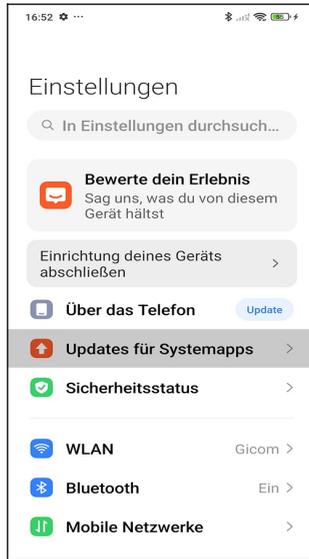
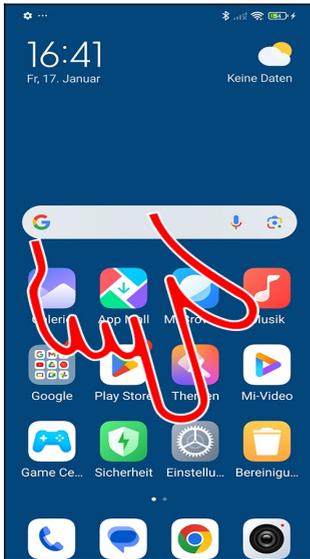
Abhängig von den bei Ihnen vorinstallierten Anwendungen sieht der Startbildschirm bei Ihnen anders aus.



- ❶❷ Rufen Sie *Schlafen* auf und wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der **⏻**-Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

4.5 Updates für Systemapps

Für einige der vorinstallierten Xiaomi-Anwendungen stehen Updates zur Verfügung, die Sie installieren sollten.



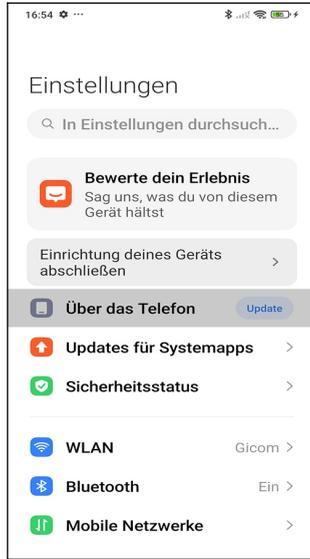
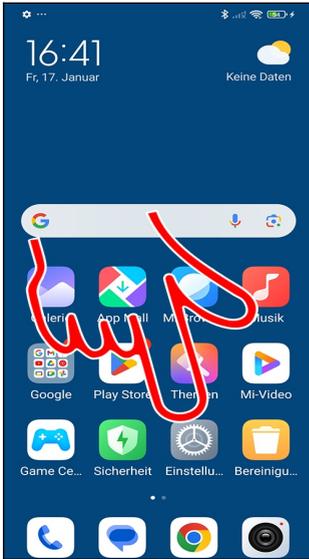
- ❶ Rufen Sie die bereits vorgestellten *Einstellungen* im Startbildschirm auf.
- ❷ Wählen Sie *Updates für Systemapps* aus.
- ❸ Betätigen Sie *Alle aktualisieren* und dann *Weiter*. Die Aktualisierung läuft nun im Hintergrund ab, weshalb Sie jetzt die **⏻**-Taste unterhalb des Bildschirms betätigen können.

4.6 Betriebssystem-Update

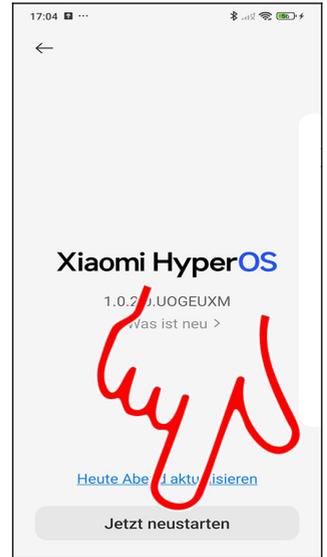
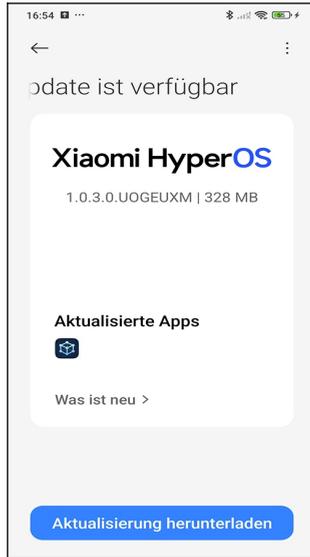
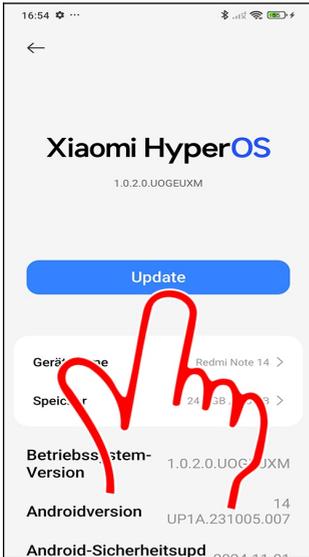
Ab und zu veröffentlicht Xiaomi Betriebssystem-Updates. Wir empfehlen das Update an dem Ort durchzuführen, wo Sie auch die Ersteinrichtung vorgenommen haben, denn dann nutzen Sie eine Internetverbindung über WLAN (einen WLAN-Zugangspunkt haben Sie bei der Ersteinrichtung festgelegt). Dies ist empfehlenswert, weil das Update manchmal mehrere hundert Megabyte umfasst und bei einer Mobilfunk-Internetverbindung unter Umständen mehrere Tage für das Herunterladen benötigt.

Wenn Sie das Handy gerade »frisch« in Betrieb genommen haben, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass bereits ein Betriebssystem-Update bereit steht. Dieses nimmt eventuell einige Änderungen an der Benutzeroberfläche vor.

Beachten Sie, dass die Betriebssystem-Updates permanent sind, das heißt, wenn Sie das Handy später mal auf Werkseinstellung zurücksetzen, bleibt das Update erhalten.



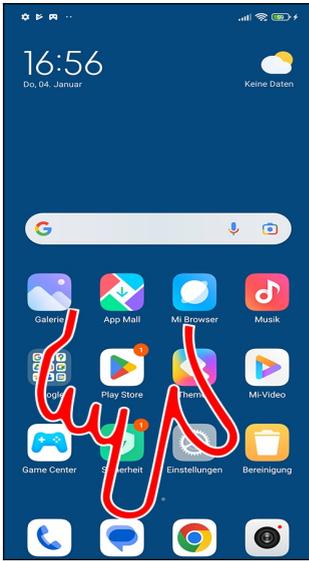
- ❶ Gehen Sie im Startbildschirm auf *Einstellungen*.
- ❷ Wählen Sie *Über das Telefon*.



- ❶ Tippen Sie *Update* an – falls Sie diese Schaltleiste nicht sehen, liegt (noch) kein Update vor und Sie können den Bildschirm mit der **⏪**-Taste verlassen.
- ❷ Betätigen Sie *Aktualisierung herunterladen* und warten Sie, während das Handy das Update herunterlädt. Falls Ihnen das zu lange dauert, betätigen Sie die **⏪**-Taste und arbeiten mit dem Handy ganz normal weiter, während das Update im Hintergrund heruntergeladen wird (rufen Sie das Menü später erneut auf, um das Update abzuschließen).
- ❸ Eine Prozentanzeige hält Sie über den Installationsfortschritt auf den Laufenden. Gehen Sie anschließend auf *Jetzt neustarten*.

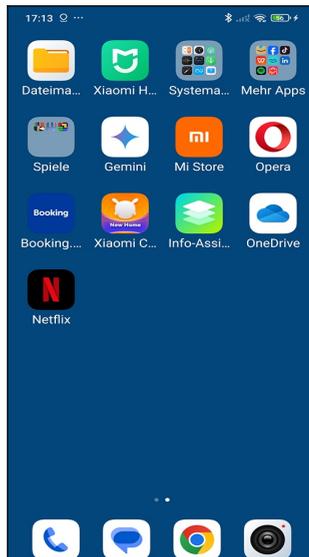
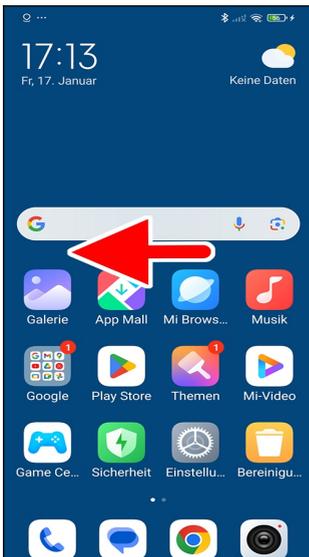
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis

Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten beziehungsweise nach Betätigen der -Taste.

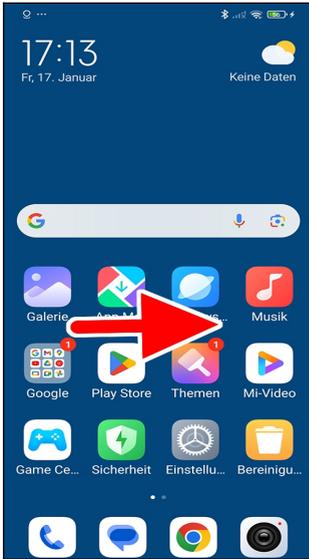


1 2 Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme selbst anlegt.

Mit der -Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.



1 2 Zunächst stehen Ihnen nur zwei Bildschirmseiten im Startbildschirm zur Verfügung. Sobald Sie später weitere Programme installiert haben (siehe Kapitel 16 *Play Store*), fügt das Handy zusätzliche Bildschirmseiten hinzu. Sie können dann jeweils mit einer Wischgeste nach links zu den Bildschirmseiten wechseln. Die -Taste schaltet, wie bereits erwähnt, auf die erste Startbildschirmseite zurück.



1 2 Wischen nach rechts öffnet dagegen die Google-Anwendung, welche wir im Kapitel 22.5 *Google-Anwendung* beschreiben.

4.8 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld

Wie bei fast allen Handys informieren auch beim Xiaomi Symbole in der Titelleiste über einige wichtige Systemfunktionen.



Beispiele für die Symbole in der Titelleiste am oberen rechten Bildschirmrand:

- : Internetverbindungen finden über WLAN statt.
- : Mobilfunk-Empfang (die Sendestärke erkennen Sie am ausgefüllten Balken).
- : Akkuladezustand.

In diesem Buch finden Sie, wo es sinnvoll ist, in den Kapiteln jeweils Hinweise darauf, welche Symbole in der Titelleiste erscheinen.